

Anstoßend gegen W. rechteckiges Zimmer (Fig. 136, 22) mit je einer rechteckigen Tür im O. und W., zwei Fenstern im N. und S. Dekoration und Ofen wie im vorigen Zimmer.

Gemälde.

Gemälde: 1. $116 \times 199\frac{1}{2}$; Porträt der Kaiserin Maria mit Erzherzog Ferdinand Franz; mit blondem Haar, mit Radkragen, Perlkette und reichem Schmucke auf dem schwarzen Kleide mit Spitzen und Goldborte. Sie sitzt auf einem roten Stuhle und hat die rechte Hand um die Schulter des Kindes gelegt, das in einem kurzen, schwarzen Röckchen mit Silberstickerei und Spitzenkragen auf einem roten Polster sitzt; es hat eine Goldkette mit Schmuck, ein Amethystarmband und einen großen Ring und die Rechte auf einen



Fig. 144 Schönbrunn, Porträt der Kaiserin Eleonore (S. 126)

Fig. 144.

King-Charles gelegt. Rote Hintergrunddraperie (Fig. 144). Nach dem Alter der Dargestellten ca. 1636 gemalt. Stilistisch mit dem Porträt des Grafen Ferdinand Verdenberg in Grafenegg verwandt und vielleicht gleich diesem dem Friedrich Stoll zuzuschreiben (s. Kunsttopographie I, Beiheft „Grafenegg“, S. 6).

2. 82×106 ; Porträt Johanna der Wahnsinnigen; Halbfigur in wenig ausgeschnittenem, dunklem, goldgesticktem Kleide mit Kopftuch. Aufschrift: „*Johanna Ferd. et Cat. reg. filia et haeres. Car. et Ferdi. Caesar. mater.*“ Zweite Hälfte des XVII. Jhs.

3. Pendant dazu; Porträt der Königin Anna von Spanien; Halbfigur in schwarzem, goldgesticktem Kleide mit Spitzenbesatz an Krause und Ärmeln. Aufschrift: „*Anna Austr. Max. Filia Philipp. II. His. Coniux IV.*“ Zweite Hälfte des XVII. Jhs.